

Modulbezeichnung:	Digitale Bildung	
Modulnummer: DLBPGWDB	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Pflicht		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 300 h		ECTS Punkte : 10
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik und Methodik von E-Learning und digitalen Medien (DLBPGWDB01) • Seminar: E-Learning (DLBPGWDB02) 		Workload: Selbststudium: 210h Selbstüberprüfung: 30 Tutorien: 60 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Dr. Christina Buschle
Bezüge zu anderen Programmen: keine		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das lebenslange Lernen • Lernen von Erwachsenen • Gestaltung von Bildungsprozessen bei Erwachsenen

Qualifikations- und Lernziele des Moduls :

Didaktik und Methodik von E-Learning und digitalen Medien:
Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung von Medien in Lernprozessen zu schildern und zu reflektieren.
- Varianten mediengestützten Lernens zu benennen.
- Wissenserwerbsprozesse hinsichtlich ihrer pädagogischen und lernpsychologischen Grundlagen (theoretische und empirische Modelle des Lernens) zu skizzieren.
- zentrale Begriffe im Themenfeld E-Learning zu definieren.
- Potenziale virtueller Lern- und Bildungsangebote zu beschreiben.
- Methoden für mediengestütztes Lernen zu differenzieren.
- die didaktischen Funktionen von Medien zu unterscheiden und auf ein spezifisches Lernarrangement anzuwenden.
- Prüf- und Testverfahren auszuwählen.

Seminar: E-Learning:

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- mögliche Lernszenarien des Lernens mit Medien zu skizzieren.
- Lerninhalte zu beschreiben.
- Lerninhalte und -einheiten auf Grund von lerntheoretischen Aspekten und Zielen didaktisch und methodisch aufzubereiten.
- die Phasen der Entwicklung eines medialen Lernangebotes zu benennen.
- die Möglichkeiten der Nutzung von digitalen Medien für kommunikative und kooperative Lernarrangements zu beurteilen.

Lehrinhalt des Moduls:

Lehrinhalt des Moduls:

Didaktik und Methodik von E-Learning und digitalen Medien:

- Varianten mediengestützten Lernens
- Medien- und Lerntheorien
- Lerninhalte und Ziele
- Methoden im E-Learning
- Lernerfolg und Kompetenzerwerb prüfen
- Evaluation

Seminar: E-Learning:

Das Seminar behandelt zentrale Themenbereiche, die für die Planung von E-Learning Settings von zentraler Bedeutung sind. Studierende können sich sowohl mit theoretischen Planungsmodellen, Zielgruppen und Lernzielen, spezifischen E-Learning Methoden auseinandersetzen, als auch die Konzeption eines konkreten Settings verschriftlichen.

Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System.

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibungen	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms : --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibungen	DLBPGWDB01: Klausur, 90 Min. (50 %) DLBPGWDB02: Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50 %)

Kursnummer: DLBPGWDB01	Kursname: Didaktik und Methodik von E-Learning und digitalen Medien	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot : Kursdauer : Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Digitalisierung und Vernetzung ermöglichen Lern- und Bildungsprozesse, die sich durch den technischen Fortschritt immer wieder neu ausrichten und erweitern. So existieren zahlreiche Möglichkeiten, E-Learning oder digitale Medien in diese Prozesse zu implementieren. Es bedarf zunächst einer Klärung und Vorstellung, was unter E-Learning zu verstehen ist und welche Szenarien und Varianten aktuell vorherrschen und wie sie sich historisch entwickelt haben. Hierzu werden unterschiedliche Möglichkeiten (z.B. Lernplattformen, CBT & WBT, Videokonferenzen, OER etc.) vorgestellt und anhand der drei Komponenten Inhalt (content), Gestaltung (construction) und Kommunikation (communication) beschrieben. Weiterhin werden lerntheoretische Grundlagen der Didaktik und Methoden des E-Learning besprochen, sodass die Studierenden lernen, die konstitutiven (didaktischen) Faktoren von Lern- und Bildungssettings zu verstehen und zu unterscheiden.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Medien in Lernprozessen zu schildern und zu reflektieren. • Varianten mediengestützten Lernens zu benennen. • Wissenserwerbsprozesse hinsichtlich ihrer pädagogischen und lernpsychologischen Grundlagen (theoretische und empirische Modelle des Lernens) zu skizzieren. • zentrale Begriffe im Themenfeld E-Learning zu definieren. • Potenziale virtueller Lern- und Bildungsangebote zu beschreiben. • Methoden für mediengestütztes Lernen zu differenzieren. • die didaktischen Funktionen von Medien zu unterscheiden und auf ein spezifisches Lernarrangement anzuwenden. • Prüf- und Testverfahren auszuwählen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1. Varianten mediengestützten Lernens</p> <p>1.1 Szenarien des E-Learning (z.B. Onlinelehrgänge, Lernprogramme etc.)</p> <p>1.2 Selbststeuerung beim Lernen mit Medien</p> <p>2. Medien- und Lerntheorien</p> <p>2.1 Rolle digitaler Medien beim Lernen</p> <p>2.2 Lerntheoretische Positionen</p> <p>2.3 Lernen mit Text, Bild und Ton</p>		

2.4 Lernen mit Anderen/im Austausch

3. Lerninhalte und -ziele

3.1 Zielgruppenanalyse

3.2 Kompetenzen

3.3 Lernziele formulieren

4. Methoden im E-Learning

4.1 Problembasierte Methoden

4.2 Simulation

4.3 Spielerisches Lernen

4.4 Kooperation und Kollaboration

5. Lernerfolg und Kompetenzerwerb prüfen

5.1 Computerunterstütztes Prüfen und Testen

5.2 Digitale Prüfungsformen (z.B. E-Portfolios)

6. Evaluation

6.1 Ziele der Evaluation

6.2 Formen der Evaluation

6.3 Methoden der Evaluation

Literatur:

- Arnold, Patricia/Kilian, Lars/Thilosen, Anne/Zimmer, Gerhard M. (2018): Handbuch E-Learning: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. UTB, Stuttgart.
- Barthelmeß, Hartmut (2015): E-Learning - bejubelt und verteufelt: lernen mit digitalen Medien, eine Orientierungshilfe. Bertelsmann, Bielefeld.
- Issing, Ludwig J./Klimsa, Paul (2002): Information und Lernen mit Multimedia und Internet. 3. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Issing, Ludwig J./Klimsa, Paul (Hrsg.) (2011): Online-Lernen: Handbuch für Wissenschaft und Praxis. Oldenbourg, München.
- Kerres, Michael (2014): Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. 4. überarb. und aktualisierte Auflage, Oldenbourg, München.
- Kron, Friedrich W./Sofos, Alivisos (2003): Mediendidaktik. Neue Medien in Lehr- und Lernprozessen. UTB, Stuttgart.
- Mayer, Richard E. (2009): Multimedia Learning. 2. Auflage, Cambridge University Press, Cambridge.
- Tulodziecki, Gerhard/Herzig, Bardo (2010): Mediendidaktik. kopaed, Stuttgart.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

Kursnummer: DLBPGWDB02	Kursname: Seminar: E-Learning	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot : Kursdauer : Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Der Einsatz von digitalen Technologien für Lern- und Bildungsprozesse gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies gilt auch für grundlegende (sozial-)pädagogische Arbeiten. So werden mögliche pädagogisch relevante Szenarien und Settings analysiert und/oder entwickelt, die mit Hilfe digitaler Technologien angereichert oder gänzlich neu entwickelt werden.</p> <p>Basis hierfür ist der Rückgriff auf die Grundlagen des ersten Kurses des Wahlpflichtmoduls. Die darin erworbenen Kenntnisse dienen der Entwicklung eines Verständnisses von den Aufgaben einer professionellen Gestaltung von medialen Lernsituationen: So werden Ideen und Strategien entwickelt, bestehende Settings pädagogisch zu optimieren und neue Settings zu konzipieren. Ziel ist es, ein mediendidaktisch begründetes E-Learning-Konzept aufzustellen, in dem Lehraufgaben im Bereich der Vermittlung von Lerninhalten beschrieben und in diesem Zusammenhang die üblichen didaktischen und evaluativen Aufgaben (Bedingungsanalyse, Zielgruppenbestimmung, Lernzieldimensionierung, Methodenwahl, Settinggestaltung, Implementierung und Evaluation) systematisch bearbeitet werden.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Lernszenarien des Lernens mit Medien zu skizzieren. • Lerninhalte zu beschreiben. • Lerninhalte und -einheiten auf Grund von lerntheoretischen Aspekten und Zielen didaktisch und methodisch aufzubereiten. • die Phasen der Entwicklung eines medialen Lernangebotes zu benennen. • die Möglichkeiten der Nutzung von digitalen Medien für kommunikative und kooperative Lernarrangements zu beurteilen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>Inhaltlich ist der Kurs darauf ausgerichtet, dass Studierende die Kompetenzen erwerben, eigenständig ein E-Learning-Setting zu erstellen. Hierzu werden die wichtigsten Aspekte einer didaktischen Analyse und Konzeption bearbeitet.</p> <p>In einem ersten Schritt werden hierzu unterschiedliche Planungsmodelle vorgestellt und verglichen. Die Bandbreite der Modelle beinhaltet Vorgehensweisen, die von losen Planungsschritten bis hin zu stark strukturierten Verfahren reichen. In Abhängigkeit definierter Rahmenbedingungen (z.B. Schulsetting, Weiterbildung) und ersten Zielvorstellungen wird diskutiert, welches Modell als geeignet erscheint.</p> <p>In einem zweiten Schritt wird die Zielgruppe bestimmt und detailliert mittels Kriterien (z.B.</p>		

Gruppengröße, Alter, Geschlecht, Bildungsniveau, Vorwissen, Motivation etc.) beschrieben. Mit diesen Kenntnissen werden Lernziele und -inhalte z.B. mithilfe eines Qualifikationsrahmens formuliert. Diese Sach-, Sozial- und Selbstkompetenzen bilden mit den Inhalten die Basis für die Bestimmung der didaktischen Methoden und der methodischen Aufbereitung. Exemplarisch werden expositorische Methoden, exploratives Lernen und problemorientierte Methoden vorgestellt und kritisch in Beziehung zu den Lerninhalten und -zielen gesetzt. Hiermit können einzelne Beispiele für eine Umsetzung in einem E-Learning-Setting abgeleitet und entwickelt werden (z.B. Wiki, Podcast usw.).

Studierende können sich in den Seminararbeiten mit den einzelnen Themen (siehe nachstehende Auflistung) vertieft auseinandersetzen oder im Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung die Konzeption eines spezifischen Settings bearbeiten.

- Planungsmodelle
- Zielgruppen und Lernziele
- E-Learning Methoden
- Didaktische Aufbereitung von Lernmaterialien

Eine aktuelle Themenliste findet sich im Learning Management System.

Literatur:

- Frey, Karl/Frey-Eiling Angela (2010): Ausgewählte Methoden der Didaktik. UTB, Stuttgart.
- Kerres, Michael (2014): Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. 4. überarb. und aktualisierte Auflage, Oldenbourg, München.
- Kerres, Michael (2009): Multimediale und telemediale Lernumgebungen: Konzeption und Entwicklung. 2. Auflage, Oldenbourg, München.
- Schulmeister, Rolf (2009): Grundlagen hypermedialer Lernsysteme. Theorie – Didaktik – Design. 4. Auflage, Oldenbourg, München.
- Waldherr, Franz/Walter, Claudia (2014): Didaktisch und praktisch: Ideen und Methoden für die Hochschullehre. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50 %)

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30